

10.02.2010 – 16:36 Uhr

Caritas Schweiz: Zelte und Notunterkünfte für 30'000 Menschen auf Haiti*Luzern (ots) -*

Caritas Schweiz unterstützt mit einem Nothilfeprogramm in der Stadt Gressier, die beim Erdbeben vom 12. Januar grösstenteils zerstört wurde. Ab heute Mittwoch werden Obdachlosen 1000 Familienzelte abgegeben. Gleichzeitig beschafft Caritas Material- und Werkzeug-Sets für temporäre Unterkünfte zum Schutz gegen den Regen sowie Küchen-Sets für 5500 Familien. Das Programm hat einen Umfang von 2,6 Millionen Franken.

Nach wie vor leben im Erdbebengebiet unzählige Menschen in notdürftigsten provisorischen Unterständen. Caritas verteilt ab heute Mittwoch in Gressier 1000 Zelte an Erdbebenopfer, die über keinerlei Mittel verfügen, um ihre Situation zu verbessern. Zudem beschafft das Hilfswerk für 5500 Familien Sets mit Material für Unterstände mit Plastikblachen, damit sie sich rechtzeitig vor der im Mai startenden Regenzeit einrichten und schützen können. Auf Wellblechabdeckungen wird aufgrund der erheblichen Verletzungsgefahr bei Hurrikans, die ab Juli auftreten können, verzichtet. Zu den Sets gehören auch Schaufeln, damit die Betroffenen beginnen können, den Schutt vom Grundstück ihrer Häuser zu räumen. Mit 5500 Küchen-Sets will Caritas den Familien die Rückkehr zu einer gewissen Normalität im Alltag ermöglichen. Die insgesamt rund 30'000 Begünstigten ermittelt Caritas zusammen mit der Partnerorganisation ITECA und der örtlichen Pfarrei.

Parallel zu diesem Programm laufen die Verteilungen von Nothilfegütern durch das internationale Caritas-Netzwerks an 200'000 Personen in Port-au-Prince weiter.

Schulbetrieb für betroffene Kinder

Zudem stellt Caritas in Gressier 24 Schulzelte auf, welche die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) zur Verfügung stellt. Die Rückkehr zu einem geregelten Schulbetrieb ist aus Sicht der Caritas ein zentraler Faktor des Kinderschutzes und zudem eine wichtige Investition für die Zukunft. Auch im Wiederaufbau steht der Bau von Schulen in der jetzigen Planung im Vordergrund.

In den bestehenden Schulprojekten der Caritas Schweiz in Gonaïves und Les Cayes werden zurzeit Flüchtlinge aus dem Erdbebengebiet aufgenommen und ihre Kinder eingeschult. Unter schwierigsten Umständen werden zusätzliche Klassen geschaffen und die Kapazitäten der Mittagstische erhöht. Caritas Schweiz unterstützt diese wichtige Hilfe.

Kontakt:

In Port-au-Prince:

Nikolai Fischer, Abteilung Katastrophenhilfe

E-Mail: nfischer@caritas.ch

Mobile: +41/76/424'11'66 (Schweizer Handy, funktioniert phasenweise)

Mobile: +509/34-90-57-28 (lokales Handy)

Iridium Satellite Phone: +88/16-51-43-74-47

In der Schweiz:

Stefan Gribi, Leiter der Abteilung Information, Luzern

E-Mail: sgribi@caritas.ch

Mobile: +41/79/334'78'79

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100597972> abgerufen werden.